

214 137 km für 12 694 Gäste

Das Bedürfnis nach Fahrten mit dem Behindertenbus war auch 2017 ungebrochen gross: 214 137 km legten die Fahrer zurück und 12 694 Fahrgäste wurden befördert.

Der Verein Behindertenbus Region Zofingen ist nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken. Dies zeigt die kontinuierliche Zunahme der Anzahl Fahrten und der zurückgelegten Kilometer über die vergangenen Jahre. Die Transporte des VBRZ als Dienstleistung zu einem moderaten Preis sind für viele Mitmenschen in der ganzen Region Zofingen und den umliegenden Gebieten bis Reiden, Kölliken und Muhen unverzichtbar geworden. Mobilität jeden Tag und zu fast jeder Zeit ermöglicht es auch den Mitmenschen mit Beeinträchtigungen und eingeschränkter Mobilität, ihre individuellen Bedürfnisse und Termine wahrnehmen zu können.

An der Generalversammlung im Alters- und Pflegezentrum Feldheim in Reiden durfte Präsident Robert F. Hochuli zahlreiche der 716 Mitglieder sowie zahlreiche Gäste begrüssen. Die Mitglieder, Sponsoren und Gönner bilden das Rückgrat des Vereins. Diese ermöglichen es, die Fahrpreise seit Jahren auf dem gleichen günstigen Niveau zu halten. Die hohen Fahrleistungen und die meist kurzen, regionalen Fahrten führen dazu, dass

jährlich ein Fahrzeug ersetzt werden muss. 2017 wurde 1:1 ein VW Caddy mit Baujahr 2012 mit über 240 000 km ersetzt, und die eigentlich sehr junge VBRZ-Fahrzeugflotte, das älteste Fahrzeug wurde 2010 in Betrieb genommen, weiter modernisiert.

Professionalität im Ehrenamt

Zu den tragenden Säulen des Vereins gehört das gesamte ehrenamtlich tätige Personal, bestehend aus Fahrerteam, Disposition, Sekretariat und Vorstand. Der Umfang der in den letzten Jahren erfolgten Steigerungen der Anzahl Fahrten erforderte trotz ehrenamtlicher Tätigkeit ein immer professionelleres Denken und Handeln aller Mitarbeiter. Im Verlaufe des Jahres verzeichnete der Verein im Fahrerteam aus unterschiedlichen Gründen fünf Austritte (Max Bamert, Marcel Gubler, Bruno Liechti, Hans Vetter, Peter Binggeli) und fünf Eintritte (Heinz Scherrer, Walter Suter, Urs Jordi, Urs Ramseier, Hans Martin Haldemann). Per Ende 2017 musste auf Grund der durch den Verein festgelegten Alterslimite von 75 Jahren Willy Käser nach 14 Jahren aus dem Fahrerteam verabschiedet werden. Willy Käser war zudem als 2. Fahrzeugwart aktiv und wird diese Funktion bis auf weiteres ausüben. Im Jahre 2017 wurde die Ausbildung des

Fahrerteams neu strukturiert und intensiviert und wird laufend an die Anforderungen und Bedürfnisse des Fahrpersonals angepasst.

Finanziell gesunder Verein

Der Verein ist erfreulicherweise auch weiterhin im finanziellen Bereich gesund, dies zeigt der Abschluss 2017 und das Budget 2018, beides wurde einstimmig genehmigt. Auch die Mitgliederbeiträge wurden in unveränderter Höhe belassen. Bei den Wahlen wurde der bisherige Vorstand bestätigt: Robert F. Hochuli, Safenwil, als Präsident; Thomas Klaus, Stengelbach, als Vizepräsident; Hans-Peter Kunz, Oftringen, als Finanzchef; Willi Hediger, Stengelbach, als Obmann und Esther Waldmeier, Brittnau, als Aktuarin. Zum Abschluss begrüsst Gastgeber Urs Brunner, Heimleiter Alters- und Pflegezentrum Feldheim, die anwesende VBRZ-Gemeinde und zeigte sich erfreut, dass sich der Verein ins benachbarte Luzernerland gewagt hatte. Er bedankte sich im Namen des ganzen Feldheimteams und seiner Bewohner für die Dienstleistung des VBRZ, welche auch das Feldheim immer wieder gerne in Anspruch nimmt. Zum Abschluss durfte die gesamte GV-Schar einen Apéro und ein feines Essen aus der Feldheim-Küche geniessen. **WILLI HEDIGER**